

Labortest beweist - Räume haben ein Gedächtnis

Kalifornische Forscher unter der Leitung von Dr. Yuri Kronn machten gemeinsam mit chinesischen Qi-Gongmeistern und Heilern eine spezielle Labortestreihe. Sie überprüften, ob die Heilenergien der chinesischen Meister stark genug sind, um mit Krebs kontaminierte Zellverbände in Schalen so zu beeinflussen, dass die Zellteilung gestoppt wird.

Die Versuche waren tatsächlich erfolgreich, nach etlichen Wiederholungen wurden durch die positiven Energien der Heiler die Krebsaktivität bei durchschnittlich 80% der Zellverbände zum Stillstand gebracht.

Dabei mussten die Forscher jedoch feststellen, dass die Prozentzahlen der erfolgreichen Energieübertragungen stark unterschiedlich waren, je nachdem, in welchem Labor die Tests durchgeführt wurden. Die Heiler vermuteten, dass dies davon abhängig sei, was zuvor in diesen Labors passiert ist. Das Labor mit den schlechtesten Ergebnissen war jahrelang Schauplatz von Tierversuchen.

Daraufhin wurden die Labors energetisch gereinigt, und es ergab sich nun in allen Labors die gleiche Erfolgsquote von 80%.

Hiermit ergibt sich der Beweis, dass Räume offensichtlich negative Ereignisse speichern und auch lange Zeit später noch alles Leben in diesen Räumen beeinflussen.

Tipp:

Da wir alle in Räumen mit "Gedächtnis" arbeiten und wohnen, ist es ratsam, regelmäßig diese Räume energetisch zu reinigen. Das Räuchern ist eine gute Form der Reinigung von Räumen.